

Regeländerungen 2017

Kurzzusammenfassung Kreis Essen – nur für den internen Gebrauch

Zur Saison 2017/2018 haben sich einige Änderungen im Regelwerk ergeben. Neben einigen sprachlichen Korrekturen finden sich aber auch einige grundlegende Regeländerungen, die hier angeführt werden. Das hier vorliegende Papier ist eine Zusammenfassung der zentralsten Regeländerungen.

Regel 01 – Spielfeld

2. Abgrenzung

Kunstrasen (oder ähnliches Material) kann für die Linienmarkierungen auf Naturrasenfeldern genutzt werden, wenn hiervon keine Gefahr ausgeht.

Regel 03 – Spiele

1. Anzahl der Auswechslungen – Rückwechsel

Neuer Text

Rückwechsel sind nur im Jugendbereich, im Altherren-, Behinderten- sowie im Breitenfußball und nur mit Erlaubnis des jeweiligen nationalen Fußballverbands, der Konföderation oder der FIFA zulässig.

→ **Bitte die jeweiligen Durchführungsbestimmungen zur Kenntnis nehmen!**

2. Auswechselfvorgang

Textergänzung

Bei einer Auswechslung in der Halbzeitpause oder vor der Verlängerung ist der Auswechselfvorgang vor der Fortsetzung des Spiels abzuschließen. Wird der Schiedsrichter nicht darüber in Kenntnis gesetzt, so darf der gemeldete Auswechselfspieler weiterspielen, wird keine Disziplinarmaßnahme getroffen und wird der Sachverhalt entsprechend gemeldet.

Erklärung

Stellt klar, dass eine Auswechslung, die zu diesen Zeitpunkten vollzogen wurde, ohne den Schiedsrichter darüber in Kenntnis zu setzen, kein verwarnungswürdiges Vergehen (Gelbe Karte) darstellt.

3. Vergehen/Sanktionen

Textergänzung

Wenn ein Feldspieler seinen Platz ohne Erlaubnis des Schiedsrichters mit dem Torhüter tauscht

- lässt der Schiedsrichter das Spiel weiterlaufen und
- verwarnet beide Spieler, sobald der Ball nicht mehr im Spiel ist, jedoch nicht, wenn der Wechsel in der Halbzeitpause (einschließlich Verlängerung) oder zwischen dem Ende der regulären Spielzeit und dem Beginn der Verlängerung und/oder eines Elfmeterschießens erfolgte.

8. Spieler außerhalb des Spielfelds

Neuer Text

Wenn ein Spieler, der die Erlaubnis des Schiedsrichters benötigt, um das Spielfeld erneut betreten zu dürfen, das Spielfeld ohne die Erlaubnis des Schiedsrichters erneut betritt, muss der Schiedsrichter

- das Spiel unterbrechen (nicht unmittelbar, wenn der Spieler nicht ins Spiel eingreift oder einen Spieloffiziellen beeinträchtigt, oder wenn Vorteil gespielt werden kann) (...),
- den Spieler wegen unerlaubten Betretens des Spielfelds verwarnen.

Wenn der Schiedsrichter das Spiel unterbricht, wird das Spiel

- mit einem direkten Freistoß an der Stelle fortgesetzt, an der der Spieler in das Spiel eingegriffen hat,
- mit einem indirekten Freistoß an der Stelle fortgesetzt, an der sich der Ball zum Zeitpunkt der Unterbrechung befand, wenn der Spieler nicht in das Spiel eingegriffen hat (gilt, wenn der Spieler beispielsweise kritisiert/beleidigt).

Der Spieler, der das Vergehen begeht, muss nach der Verwarnung (Gelbe Karte) nicht mehr angewiesen werden, das Spielfeld zu verlassen.

9. Erzielen eines Tors mit einer zusätzlichen Person auf dem Spielfeld

Neuer Text (bekannte Regel)

Wenn der Schiedsrichter nach dem Erzielen eines Tores und vor der Fortsetzung feststellt, dass sich eine zusätzliche Person auf dem Spielfeld befand, als das Tor erzielt wurde

- gibt der Schiedsrichter den Treffer nicht, wenn die zusätzliche Person ein Spieler, Auswechselspieler, ausgewechselter Spieler, des Feldes verwiesener Spieler oder Teamoffizieller des Teams ist, der das Tor erzielt hat. Das Spiel wird mit einem direkten Freistoß an der Stelle fortgesetzt, an der sich die zusätzliche Person befand (...).

Regel 05 – Der Schiedsrichter

1. Rechte und Pflichten – Disziplinarmaßnahmen

Textergänzung

Der Schiedsrichter hat (...)

- Maßnahmen gegen Teamoffizielle zu ergreifen, die sich nicht verantwortungsbewusst verhalten, wobei er sie vom Spielfeld und dessen unmittelbarer Umgebung entfernen lassen darf. Ein medizinischer Teamoffizieller, der einen verweiswürdiges Vergehen begeht, kann bleiben, wenn dem Team keine andere medizinische Person zur Verfügung steht und handeln, wenn ein Spieler eine medizinische Behandlung benötigt.

Erklärung

Die medizinische Person eines Teams, die aus der technischen Zone verwiesen werden müsste, darf bleiben und verletzte Spieler behandeln, wenn dem Team keine andere medizinische Person zur Verfügung steht.

Regel 07 – Dauer des Spiels

1. Halbzeitpause

Textergänzung

Den Spielern steht eine Halbzeitpause von maximal 15 Minuten zu. Eine kurze Trinkpause ist in der Halbzeitpause der Verlängerung erlaubt.

Erklärung

In Hinsicht auf das Wohlbefinden der Spieler ist es wichtig, den Spielern in der Halbzeitpause der Verlängerung eine kurze Trinkpause zu gewähren. Diese Pause ist nicht zu Coaching-Zwecken vorgesehen.

Regel 08 – Beginn und Fortsetzung des Spiels

1. Anstoß

Textergänzung

Für jeden Anstoß gilt:

- Alle Spieler, mit Ausnahme des Spielers, der den Anstoß ausführt, befinden sich in der eigenen Spielfeldhälfte (...).
- Aus einem Anstoß kann gegen das gegnerische Team direkt ein Tor erzielt werden. Geht der Ball direkt in das Tor des ausführenden Spielers, wird auf Eckstoß für das gegnerische Team entschieden.

Erklärung

- Der neue Anstoß (Ball wird nach hinten gespielt) ist beliebt. Dabei muss der ausführende Spieler jedoch die gegnerische Spielhälfte betreten, um den Anstoß auszuführen. Dies wird durch den neuen Wortlaut erlaubt.
- Wenn der Anstoß direkt in das eigene Tor des ausführenden Spielers geht, gibt es einen Eckstoß für das gegnerische Team.

Regel 10 – Ermittlung des Spielausgangs

1. Elfmeterschießen – Vor dem Beginn des Elfmeterschießens

Neuer Text

Ein Torhüter, der das Spiel vor oder während des Elfmeterschießens nicht fortsetzen kann, darf durch einen Spieler, der zur Herstellung der gleichen Spielerzahl von der Teilnahme am Elfmeterschießen ausgeschlossen wurde, oder, wenn dessen Team die zulässige Höchstzahl an Auswechslungen noch nicht genutzt hat, durch einen gemeldeten Auswechslspieler ersetzt werden. Der ausgewechselte Torhüter darf danach nicht mehr am Elfmeterschießen teilnehmen.

Erklärung

Stellt klar, dass

- ein Spieler, der zur Herstellung der gleichen Spieleranzahl von der Teilnahme am Elfmeterschießen ausgeschlossen wurde, den Torhüter ersetzen kann, auch wenn das Team die zulässige Höchstzahl an Auswechslungen genutzt hat,

- ein ausgewechselter Torhüter nicht mehr am Elfmeterschießen teilnehmen darf.

2. Elfmeterschießen – Während des Elfmeterschießens

Textergänzung

Der Elfmeter ist abgeschlossen, wenn sich der Ball nicht mehr bewegt, aus dem Spiel ist oder der Schiedsrichter das Spiel wegen eines Vergehens unterbricht. Der Elfmeterschütze darf den Ball kein zweites Mal spielen.

3. Elfmeterschießen – Während des Elfmeterschießens

Textergänzung

Begeht der Torhüter ein Vergehen und wird der Elfmeter infolgedessen wiederholt, wird der Torhüter verwarnt.

4. Elfmeterschießen – Während des Elfmeterschießens

Textergänzung

Wird der Elfmeterschütze für ein Vergehen bestraft, nachdem der Schiedsrichter den Ball zum Elfmeter freigegeben hat, wird dieser Elfmeter als "verfehlt" erfasst und der Elfmeterschütze verwarnt.

Erklärung

Stellt klar, dass, wenn der Schütze ein Vergehen begeht, der Elfmeter hinfällig ist (wird als "verfehlt" erfasst) und nicht wiederholt wird.

5. Elfmeterschießen – Während des Elfmeterschießens

Textergänzung

Wenn sowohl der Torhüter als auch der Elfmeterschütze gleichzeitig ein Vergehen begehen:

- und der Elfmeter verschossen oder gehalten wird, wird der Elfmeter wiederholt und werden beide Spieler verwarnt,
- und der Elfmeter verwandelt wird, wird das Tor aberkannt, der Elfmeter als "verfehlt" erfasst und nur (!) der Elfmeterschütze verwarnt.

Erklärung

Stellt den Ausgang klar, wenn sowohl der Torhüter als auch der Elfmeterschütze gleichzeitig ein Vergehen begehen. Dies kommt jedoch selten vor, da gewöhnlich ein Spieler zuerst ein Vergehen begeht. Es gibt verschiedene Ausgänge:

- Wenn der Elfmeter verschossen/gehalten wird (aufgrund eines Vergehens durch den Torhüter) und beide Spieler ein verwarnungswürdiges Vergehen (Gelbe Karte) begangen haben, werden beide Spieler verwarnt (Gelbe Karte) und wird der Elfmeter wiederholt.
- Wenn ein Tor erzielt wird, so hat der Torhüter kein verwarnungswürdiges Vergehen (Gelbe Karte) begangen. Das verwarnungswürdige Vergehen (Gelbe Karte) des Elfmeterschützen ist somit "schwerwiegender" (siehe Regel 5) und wird bestraft.

Regel 11 – Abseits

1. Abseitsvergehen

Textergänzung

Eine "Abwehraktion" liegt dann vor, wenn ein Spieler einen Ball, der ins oder sehr nah ans Tor geht, mit irgendeinem Körperteil außer mit den Händen/Armen (ausgenommen der Torhüter im Strafraum) abwehrt oder versucht, diesen abzuwehren.

2. Abseitsvergehen

Textergänzung

Wenn

- sich ein Spieler in einer Abseitsstellung mit der Absicht zum Ball bewegt, diesen zu spielen und gefoult wird, bevor er den Ball spielt oder versucht den Ball zu spielen oder mit einem Gegner einen Zweikampf um den Ball zu führen, wird das Foul bestraft, als ob es vor dem Abseitsvergehen geschehen wäre,
- ein Vergehen gegen einen Spieler in einer Abseitsstellung begangen wird, der bereits den Ball spielt oder versucht, den Ball zu spielen oder mit einem Gegner einen Zweikampf um den Ball zu führen, wird das Abseitsvergehen bestraft als ob es vor dem Foul geschehen wäre.

Regel 12 – Fouls und unsportliches Betragen

1. Indirekter Freistoß

Textergänzung

Ein indirekter Freistoß wird gegeben, wenn ein Spieler

- sich unsportlich beträgt, anstößige, beleidigende oder schmähende Äußerungen und/oder Gesten macht oder sonstige verbale Vergehen begeht.

2. Disziplinarmaßnahmen – Verwarnung für unsportliches Betragen

Textergänzung

Ein Spieler ist wegen unsportlichen Betragens zu verwarnen, wenn er

- ein Foul begeht, um einen aussichtsreichen Angriff zu verhindern oder zu unterbinden, es sei denn der Schiedsrichter entscheidet auf Strafstoß für ein Vergehen, das bei dem Versuch begangen wurde, den Ball zu spielen.

Erklärung

Wichtig: das gilt für einen aussichtsreichen Angriff, nicht für eine offensichtliche Torchance.

Merke:

- Aussichtsreicher Angriff: Fußvergehen mit Ballspielabsicht
→ im Strafraum: Strafstoß
→ außerhalb des Strafraums: direkter Freistoß und Verwarnung
- Bei allen anderen Vergehen (z.B. Halten) ist unabhängig von der Spielfortsetzung die Verwarnung auszusprechen.

3. Disziplinarmaßnahmen – Feldverweismwürdige Vergehen

Neuer Text

Spieler, Auswechselspieler oder ausgewechselte Spieler, die eines der folgenden Vergehen begehen, werden des Feldes verwiesen:

- Verhindern eines Tores oder Vereiteln einer offensichtlichen Torchance für einen Gegner, dessen Gesamtbewegung auf das Tor des Täters ausgerichtet ist, durch ein Vergehen, das mit einem Freistoß zu ahnden ist.

4. Disziplinarmaßnahmen – Verhindern eines Tores oder Vereiteln einer offensichtlichen Torchance

Textergänzung

Ein Spieler, des Feldes verwiesener Spieler, Auswechselspieler oder ausgewechselter Spieler, der das Spielfeld ohne die benötigte Erlaubnis des Schiedsrichters betritt und das Spiel oder einen Gegner beeinträchtigt und ein Tor des gegnerischen Teams verhindert oder eine offensichtliche Torchance vereitelt, begeht ein feldverweismwürdiges Vergehen.

Wenn bei laufendem Spiel

- ein Spieler ein Vergehen gegen einen Spieloffiziellen oder einen gegnerischen Spieler, Auswechselspieler, ausgewechselten, des Feldes verwiesenen Spieler oder einen Teamoffiziellen außerhalb des Spielfelds begeht, oder
- ein Auswechselspieler, ausgewechselter, des Feldes verwiesener Spieler oder ein Teamoffizieller ein Vergehen gegen einen gegnerischen Spieler oder Spieloffiziellen außerhalb des Spielfelds begeht oder diesen beeinträchtigt, wird das Spiel mit einem Freistoß am Ort auf der Begrenzungslinie fortgesetzt, der dem Ort des Vergehens/der Beeinträchtigung am nächsten liegt. Bei Vergehen, die mit einem direkten Freistoß innerhalb des Strafraums des Täters geahndet werden, gibt es einen Strafstoß.

Erklärung

- Es gibt einen direkten Freistoß, wenn ein Vergehen auf dem Spielfeld gegen einen des Feldes verwiesenen Spieler begangen wird.
- Ein Spieler, der abseits des Spielfeldes ein Vergehen gegen einen gegnerischen Spieler, Auswechselspieler, Teamoffiziellen oder einen Spieloffiziellen begeht, wird mit einem Freistoß auf der Begrenzungslinie bestraft, z.B. wenn ein Spieler einen gegnerischen Auswechselspieler, Teamoffiziellen angreift.
- Ein Auswechselspieler, Teamoffizieller, der ein Vergehen gegen einen gegnerischen Spieler oder einen Spieloffiziellen abseits des Spielfeldes begeht, wird mit einem Freistoß auf der Begrenzungslinie bestraft, z.B. wenn ein Auswechselspieler einen Spieler angreift, der darauf wartet, das Spielfeld nach einer Verletzung erneut betreten zu dürfen oder einen Spieler zu Fall bringt, der das Spielfeld vorübergehend verlassen hat, um nach dem Ball zu gehen.
- Diese Regel gilt nicht für Vergehen zwischen Auswechselspielern oder Teamoffiziellen – sie gilt lediglich für ein Vergehen durch oder gegen einen der Spieler.

5. Spielfortsetzung nach Fouls und Vergehen (Wurfvergehen)

Neuer Text

- Wirft ein Spieler auf oder abseits des Spielfeldes einen Gegenstand (einschließlich des Balles) auf einen gegnerischen Spieler, Auswechselspieler, ausgewechselten, des Feldes verwiesenen Spieler, einen Teamoffiziellen oder Spieloffiziellen oder den Ball, wird das Spiel mit einem direkten Freistoß an der Stelle fortgesetzt, an der der Gegenstand die Person oder den Ball getroffen hat oder hätte treffen sollen. Wenn sich diese Stelle abseits des Spielfeldes befindet,

erfolgt der Freistoß am nächstgelegenen Ort auf der Begrenzungslinie. Befindet sie sich innerhalb des Strafraums des Täters, gibt es einen Strafstoß.

- Wirft oder tritt ein Auswechselspieler, ausgewechselter Spieler, des Feldes verwiesener Spieler, mit einer Zeitstrafe bestrafte Spieler oder ein Teamoffizieller einen Gegenstand auf das Spielfeld und beeinträchtigt er somit das Spiel, einen Gegner oder einen Spieloffiziellen, wird das Spiel mit einem direkten Freistoß (oder Strafstoß) an der Stelle fortgesetzt, an der der Gegenstand das Spiel beeinträchtigt hat oder den Gegner, den Spieloffiziellen oder den Ball getroffen hat oder hätte treffen sollen.

Erklärung

- Wirft ein Spieler einen Gegenstand auf eine Person abseits des Spielfelds, erfolgt der Freistoß am Ort auf der Begrenzungslinie, der sich am nächsten zu der Stelle befindet, an der der Gegenstand die Person getroffen hat oder hätte treffen sollen. Es gibt einen Strafstoß, wenn sich diese Stelle im Strafraum des Täters befindet.
- Wird ein Gegenstand auf das Spielfeld geworfen oder getreten, hat dies die gleiche Folge/Wirkung, als wenn die Person das Vergehen direkt begangen hätte, weshalb auch die Bestrafung die gleiche ist.

Regel 13 – Freistöße

3. Vergehen/Sanktionen

Textergänzungen und abgeänderter Text

Wenn sich bei einem ausgeführten Freistoß im eigenen Strafraum noch Gegner im Strafraum befinden, weil sie keine Zeit hatten, im Strafraum zu verlassen, lässt der Schiedsrichter das Spiel weiterlaufen. Wenn ein Gegner, der sich beim Freistoß im Strafraum aufhält, oder den Strafraum betritt, bevor der Ball im Spiel ist, den Ball berührt oder einen Zweikampf um den Ball beginnt, bevor der Ball von einem anderen Spieler berührt wurde, wird der Freistoß wiederholt.

Regel 14 – Strafstoß

Ergänzungen im Regelheft teilweise analog zu Regel 5!

2. Vergehen/Sanktionen

Textergänzung

Wird der Ball, während er sich bewegt, von einer Drittperson berührt,

- wird der Strafstoß wiederholt, es sei denn, der Ball geht ins Tor oder die Beeinträchtigung verhindert nicht, dass der Torhüter oder ein verteidigender Spieler den Ball spielt. In diesem Fall wird das Tor anerkannt, wenn der Ball ins Tor geht (selbst wenn der Ball berührt wurde), es sei denn, der Ball geht ins gegnerische Tor.

Erklärung

Stellt klar, was geschehen muss, wenn es eine Berührung des Balles gibt, der nach einem Strafstoß ins Tor geht.